

# Kurz vor dem Auftakt der Karnevals-Session: "Mer han uns jefunge" und "De Heinzel- männcher zo Kölle" schunkeln gemeinsam in die Zukunft

„Der Name ist Programm: Mer han uns jefunge, so heißt nicht nur unser Karnevalsverein, es ist gleichzeitig das Motto für die zukünftige Kooperation mit „De Heinzelmänncher zo Kölle“, so Enno Berg, Präsident und Geschäftsführer der KKG „Mer han uns jefunge“

von 1976 e.V. Mit einem Paukenschlag leiten die beiden Vereine die bevorstehende Karnevalssession 2016/2017 ein. Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am vergangenen Samstag im Vereinslokal „Kääzmann's“, verbinden sich

die beiden traditionsreichen Karnevalsvereine zu einer Einheit.

Die KKG „Mer han uns jefunge“ ist eine Familiengesellschaft, die das kölsche Brauchtum pflegt und ihren Ursprung in Köln-Bickendorf hat. Die Kostüme sind den Uniformen

der alten Ehrenfelder Feuerwehr von 1880 nachempfunden.

Dass das Löschen von Feuer durchaus eine Nähe zum Löschen von Durst, vornehmlich durch ein kaltes Kölsch, haben soll, ist hinreichend bekannt. Die KG „De Heinzelmänn-

cher zo Kölle“ besteht aus einer Erwachsenen- und Kinderdanzgruppe mit jeweils 30 Tänzerinnen und Tänzern und hat ihren Ursprung im Kölner Norden.

Inspiziert wurde die Tanzgruppe durch die im 19-Jahrhundert erstmals bekannt ge-

wordenen „Heinzelmännchen zu Cölln“. Diese alte kölsche Sage wurde durch „De Heinzelmänncher zo Kölle“ wieder zum Leben erweckt.

Das fleißige Wirken hat sich über die vielen Jahre hinüber gerettet. Viele Auftritte in der Session und Training über das



Der Festwagen der KKG beim Bickendorfer Sonntagszug 2016.



Tanzgruppen der KG: „De Heinzelmänncher zo Kölle“ von 1999 e.V. & „De Heinzelpänz zo Kölle“.



Der Orden der Session 2016/17 (Vorder- und Rückseite).

ganze Jahr bestätigen das. „Da kommt zusammen, was zusammen gehört! Wir haben uns schon länger mit dem Gedanken einer Partnerschaft befasst. Hier haben wir uns sofort zuhause gefühlt, die Kultur des Miteinanders war für uns das wichtigste. Und die stimmt!“ so Stefanie Klusendick, Tanztrainerin der KG.

Ein besonderes Anliegen beider Partner ist, neben der Brauchtums-Förderung, Kinder und Jugendliche für den Karneval zu begeistern.

Neben vielen anderen Möglichkeiten ist dies wohl die kölschste Art der Freizeitbeschäftigung. Es fördert den Teamgeist und Freundschaften, die jenseits der digita-

len Welt entstehen, und das Tanzen steht anspruchsvollen Sportarten in nichts nach.

So fühlen sich die beiden Vereine dem aktuellen Motto des Festkomitees Kölner Karneval 1823 e.V. „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ besonders verbunden.

„Kinder und Jugendliche sind die Zukunft des Kölner Karnevals. Wir wollen unseren Beitrag leisten, die fünfte Jahreszeit als attraktive Alternative zu vermitteln.“

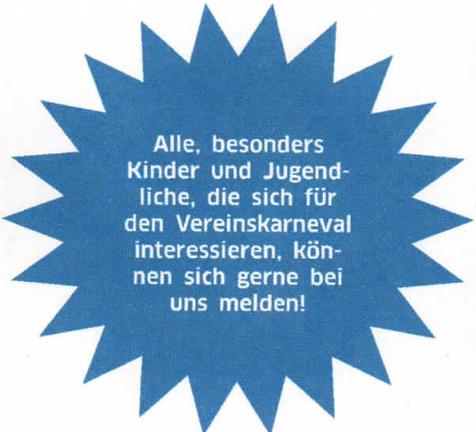
„Wir wünschen allen Jecken eine fantastische Session!“



„De Heinzelpänz“ erhalten die Gesellschafts-Schals.



V.l.n.r.: Enno Berg (Präsident), Willi Geleszus (Senatspräsident), Werner Müllers (erster Vorsitzender), Gerd Lohmann (Organisationsleiter) der KKG.



Alle, besonders Kinder und Jugendliche, die sich für den Vereinskarnaval interessieren, können sich gerne bei uns melden!



V.l.n.r.: Regine Fassbender, Guido Klusendick, Stefanie Klusendick, Frank Sulkowski, Barbara Sulkowski, Christian R.Thielen, Sandra Thielen, Franziska Enderlein der KG.

Kontakt:  
Enno Berg, Präsident und Geschäftsführer der KKG „Mer han uns jefunge“ von 1976 e.V.  
Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823  
Tel.: 0221-530 67 29  
Email: uc-bergen@netcologne.de

f @KKGMerHanUnsJefunge @tanzguppe.zokolle

Sponsoring-Partner:  
btd Bauteam Deutschland GmbH